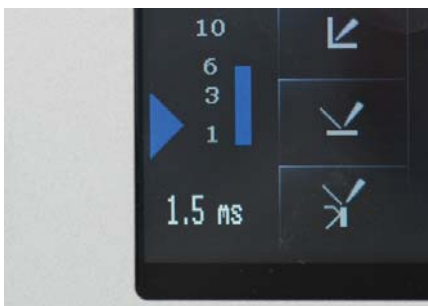


## Krappen und Fassungsränder reparieren

Bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe von Steinen ist es sehr wichtig, immer mit möglichst kurzer Impulszeit zu puken!



### 1. Impuls

Je kürzer der Impuls, desto geringer die Gefahr für den Stein. Mit PUK 3 bzw. PUK 3s können Sie im Mikromodus 4 bzw. 3 Millisekunden (ms) wählen. Mit dem PUK04 sollten Sie eine Impulsdauer zwischen 1 und 3 ms wählen.



### 2. Leistung

Natürlich sollte auch die Leistung, mit der gepukt wird, nicht zu hoch sein. Wenn Sie einen Schweißdraht mit einer Dicke von 0,25mm verwenden, reichen 12 – 15% aus.



### 3. Elektrode

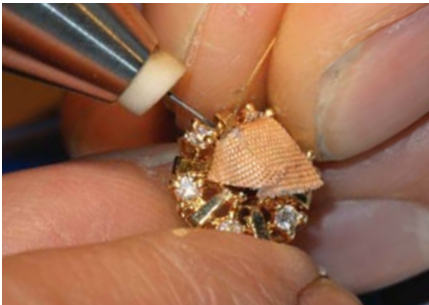
Dabei ist eine sehr gut angeschliffene Elektrode äußerst wichtig. Tauschen Sie die Elektrode bei dieser Arbeit sehr oft!



### 4. Schweißung

Halten Sie den Draht nun so an die Krappe, dass er sowohl den Stein als auch die Krappe berührt. Auf diese Weise liegt er zwischen der Elektrode und dem Stein und bietet dem Stein einen zusätzlichen Schutz.





## 5. Rußentwicklung

Da beim Schweißen manchmal eine gewisse Menge Ruß entsteht, kann es helfen, den Stein mit Klebeband oder Papier vor Verschmutzung zu schützen.



## 6. Übung macht den Meister

Das Ziel ist es, erst einmal nur neues Material aufzutragen, es muss nicht hübsch aussehen. Mit etwas Übung werden die Ergebnisse aber sehr schnell ansehnlicher!



## 4. Versäubern der Schweißstelle

Versäubern Sie die Arbeit wie gewohnt.

